

Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit – und klirr! Etwas fällt zu Boden und zerbricht. Solche Dinge lassen sich meist ersetzen. Doch manchmal zerbrechen Vertrauen, Beziehungen oder Hoffnungen – und dann schmerzt es tief. Unser Leben ist zerbrechlich.

In Japan gibt es eine Kunst, Zerbrochenes zu heilen: Kintsugi. Dabei werden die Risse mit Gold ausgefüllt und Tassen erstrahlen in einem neuen Glanz. Die Bruchstellen bleiben sichtbar – und machen das Gefäß erst besonders schön.

Was wäre wenn wir mit unseren eigenen Verletzungen und denen von anderen, mit unseren Lebensscherben nicht so bleiben müssten. Die Bruchstellen des Lebens gerade nicht kaschieren, sondern offen und ehrlich zu ihnen stehen – im Wissen darum, dass sie uns wertvoll machen.

Und vielleicht ist Gott wie ein Kintsugi-Meister: Und so wie der Kintsugi-Meister fehlende Scherben nachbildet und an die richtige Stelle setzt, so vollendet Gott auch das, was bei uns fehlt.

Die vergoldeten Narben zeigen, dass Vergeben und Verzeihen nicht Vergessen bedeutet. Aber Gott schenkt Neuanfang!

Wir sind gerne für Sie da - hören zu, beten mit Ihnen und suchen nach dem Neuen, das Gott schenkt.

Denn er spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

M. Schönwald und das St.Paulus-Team

Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 📠 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de



@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	14 - 16 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

Pfarrerin Viola Wölfle

✉ viola.woelfle@elkb.de
☎ 06021/42 31 25

Pfarrerin Michelle Schönwald

✉ michelle.schoenwald@elkb.de
☎ 06021/44 52 923



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Dezember bis

Februar 2026

So 07.12.	18.00 Uhr	Sing & Pray im Advent. A. Kobler	So 04.01.	10.15 Uhr	GD. K. Scheibler
Di 09.12.	18.30 Uhr	Chorkonzert FEMM.	So 11.01.	18.00 Uhr	Sing & Pray ökumen. Im Anschluss: Wein & Snacks. M. Schönwald, S. Hofmann
So 14.12.	10.15 Uhr	GD, 3. Advent, KiKa. M. Schönwald	Fr 16.01.	19.30 Uhr	GD anlässlich Allianz- gebetswoche. M. Schön- wald, R. Broszat (FEG)
Do 18.12.	18.30 Uhr	„Gemeinsam Weihnachten entge- gen“. St. Paulus Projekt- chor, Handglocken „Simply Bells“, Orgel	So 18.01.	10.00 Uhr	Bibliothek: Geschichten für Herz und Mut.
So 21.12.	10.15 Uhr	GD, KiKa. K. Klein		10.15 Uhr	GD, danach Neujahrs- Sekt. V. Wölfler
Mi 24.12.	15.00 Uhr	FGD mit Krippen- spiel. M. Schönwald & Team	So 25.01.	10.15 Uhr	GD, danach Gemeinde- versammlung im GH. M. Schönwald
	17.00 Uhr	Christvesper, GD. V. Wölfler, B. Linck	So 01.02.	10.15 Uhr	GD. V. Wölfler
Do 25.12.	10.15 Uhr	1. Weihnachtstag, GD. M. Schönwald	Sa 07.02.	17.00 Uhr	Valentinstag-Konzert mit M. Möckl, J. Haskerl, R. Soltys, M. Franzko.
Di 30.12.	16.00 Uhr	Konzert Hand- glocken-Quartett.	So 08.02.	10.15 Uhr	GD zum Auftakt Exerzitien. A. Kobler
Mi 31.12.	16.00 Uhr	Ökumen. Jahres- abschluss GD mit Handglocken- Quartett. V. Wölfler, E. Bracharz- Streib, A. Streib		15.00 Uhr	Kirche Kunterbunt, FGD. St. Konrad (siehe rechts).
			So 15.02.	18.00 Uhr	Sing & Pray. M. Schönwald
			So 22.02.	10.15 Uhr	GD. K. Scheibler
			So 01.03.	10.00 Uhr	Bibliothek: Geschichten für Herz und Mut.
				10.15 Uhr	GD made by Konfis. M. Schönwald & Konfis

Abkürzungen:

AM - Abendmahl	FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst	GH - Gemeindehaus
KiGo - Kindergottesdienst	KiKa - Kirchenkaffee

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Krippenspiel mit Mäusen

Am 24. Dezember, 15.00 Uhr

Es ist fast wieder so weit: Weihnachten steht „bald“ vor der Tür und damit die Vorbereitung auf das Krippenspiel ...

Alle Kinder bis zur 6. Klasse sind eingeladen, die Geschichte von der Geburt Jesu nach zu spielen und am Heiligen Abend in der Kirche aufzuführen.

Das Team rund um das Krippenspiel trifft sich mit allen Schauspielern und Schauspielerinnen **dienstags** in der Paulusgemeinde.

Freuen Sie sich auf die einmalige Aufführung im Gottesdienst an Heiligabend um 15.00 Uhr in der Pauluskirche! ●

M. Schönwald und Team

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Am 31. Dezember um 16 Uhr

Manchmal klopft sie leise an – eine Begegnung, eine Idee, ein Moment, der uns Mut machen will. Doch oft sind wir unsicher: Soll ich? Trau ich mich? Was, wenn es schiefgeht? Wo hat sich eine Tür geöffnet? **Der ökumenische Silvestergottesdienst – gestaltet mit E. Bracharz-Streib und A. Streib** lädt ein, das vergangene Jahr unter dieser Fragestellung anzuschauen.

Vielleicht ist dieser Gottesdienst selbst schon eine Chance, innezuhalten, zu bedenken, was war, und neue Hoffnung zu schöpfen für das, was kommt.

Dass auch der Schornsteinfeger wieder vorbeischaut, passt gut dazu – ein kleines Zeichen dafür, dass Glück manchmal einfach vorbeikommt. ●

V. Wölfe

Kirche Kunterbunt - frech und wild und wundervoll

Am 08. Februar von 15.00-18.00 Uhr

Es ist kein Familiengottesdienst, bei dem man stillsitzen muss. Es ist ein Aktionsnachmittag. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben. In Aschaffenburg gibt es wieder eine **ökumenische Kirche Kunterbunt im Frühjahr 2025** mit einem Team aus der Paulusgemeinde und der Pfarreiengemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit.

Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus der St. Konrad-Kirche im Strietwald (Adresse: Bussardweg 25, 63741 Aschaffenburg). ●

M. Schönwald und Team

Weltgebetstag 2026

Am Freitag, 6. März

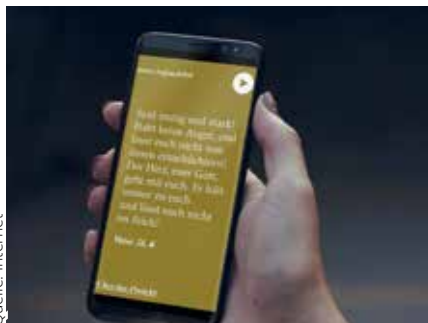
Wir laden herzlich zum ökumenischen Weltgebetstag in die **St.-Konrad-Kirche im Strietwald** ein. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus **Nigeria**, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas einem Land voller Lebensfreude, kultureller Vielfalt und großer Herausforderungen.

Unter dem Motto „**Kommt! Bringt eure Last.**“ (Mt 11,28) berichten nigerianische Frauen von Hoffnung, Mut und Glaubenskraft in schwierigen Zeiten. Von ihrer Stärke und ihrem Gottvertrauen lassen wir uns inspirieren und feiern in weltweiter Verbundenheit den Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Im Anschluss sind alle zu einem geselligen Beisammensein eingeladen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Ortsblättchen. ●

V. Wölfe für das WGT-Team



Gesegnet – mitten im Leben

„**Segen ist keine Schluckimpfung**“ – so lautete die Überschrift eines Zeitungsartikels zur Babysegnung 2025.

Der Satz bringt es auf den Punkt: Wir planen etwas Neues für Familien mit Babys und Neugeborenen, bei dem der Segen im Mittelpunkt steht. *Doch wenn Segen keine Schluckimpfung ist – was ist er dann?*

Segen ist etwas Gutes. Er gehört selbstverständlich zu jedem Gottesdienst, zu jeder Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung. Doch er begegnet uns auch im Alltag: Menschen wünschen sich Gottes Segen zum Geburtstag, vor einer großen Reise oder bei wichtigen Lebensentscheidungen. Selbst außerhalb der Kirche ist der Segen gefragt – bei der Einweihung einer Kita, eines Feuerwehrfahrzeugs oder eines neuen Geschäfts.

Kein Wunder also, dass die Evangelisch-Lutherische Landeskirche sogar eine eigene Segen Servicestelle gegründet hat (seggen.bayern-evangelisch.de). Segen im Überfluss – und das ist gut so!

Segen – ein kleines Wort mit großer Kraft. In dem Wunsch „Gott segne dich“ steckt die Zusage, dass Gott dich begleitet und stärkt – in Freude und in Sorge, in den Höhen und Tiefen des Lebens. Segen erinnert uns an alles Gute, das Gott uns schenkt. Und manchmal wird dieser Zuspruch durch eine Geste spürbar: wenn jemand dir liebevoll die Hand auf den Kopf legt. Dann wird aus einem Wort ein Zeichen – ganz nah und persönlich.

Als Pfarrerin gebe ich den Segen weiter, doch Gott selbst ist es, der segnet. So entsteht im Segen eine besondere Verbindung: Gott wendet sich dem Menschen zu, der Segnende öffnet sich für Gottes Wirken – und zwischen beiden entsteht ein Band der Liebe und des Vertrauens. Ein heilsames Geflecht, das trägt und stärkt.

Darum feiern wir in unserer Gemeinde besondere Segensfeste – offen, herzlich und mitten im Leben.

Ob beim **Taufest**, bei „**Einfach heiraten**“ oder bei der **Babysegnung** – überall spüren wir: Gott segnet uns und lässt uns einander zum Segen werden.

Denn Segen ist tatsächlich ansteckend. Wer ihn empfängt, kann ihn weitergeben.

So wächst mitten unter uns ein Netz aus Liebe, Hoffnung und Vertrauen – getragen von Gottes Segen. ●

M. Schönwald





Foto: Internet



LUV Inspirationsworkshop Ökumenisch & digital 2026

Wir finden es wichtig in unserer Region einen Ort zu haben an dem tiefere Themen Raum haben. Und dieses Mal findet der LUV-Workshop online statt.

Ein digitaler Inspirations-Workshop in 6 Einheiten. Erlebe Gastfreundschaft, Inspiration, Tiefe & Leichtigkeit. „Eine moderne Art, mit dem Spirituellen umzugehen: Offenheit, Gleichheit, kein Dogma, keine Schwere, sondern Leichtigkeit des Glaubens.“ (LUV-Teilnehmer:In 2022)

In ruhigen Zeiten – wenn uns der Alltag nicht länger vom Nachdenken abhält – stellt sich bei uns ein Gefühl der Sehnsucht ein. Manchmal bedauern wir Entscheidungen, die wir getroffen haben. Manchmal sehnen wir uns nach etwas, das tiefer geht. Woraus besteht eigentlich gutes Leben? Und wie kommen wir dahin?

LUV bedeutet „dem Wind zugeneigte Seite“ – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben eintauchen. Diese Erfahrung wünschen wir dir.

Erlebe einen einzigartigen Workshop. Entwickelt für offene Menschen, Sinnsucher:Innen und spirituell Interessierte. Was Du persönlich glaubst oder ob bzw. zu welcher Kirche Du gehörst, ist für den Workshop egal. Weitere Infos zu LUV: <https://luv-workshop.de/was-ist-luv/>

LUV beginnt mit dem **unverbindlichen Infotreffen** am **17. Dezember 2025, um 19.30 Uhr**.

Der LUV-Workshop besteht dann aus **sechs zusammenhängenden Einheiten**. Mit einer Anmeldung legst du dich fest, dir für alle sechs Treffen Zeit zu nehmen.

LUV Treffen 2026

mittwochs von 19.30 bis 22.00 Uhr online:
07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.

Team: Luisa Greubel (kath. Jugendseelsorgerin); Swen Hoffmann (kath. Gemeindefereferent); Michelle Schönwald (evang. Pfarrerin)

Ort: Wir nutzen die Plattform Webex. Du benötigst zur Teilnahme einen Computer oder Tablet mit Kamera und Mikrofon.

Ansprechpartnerin:

luisa.greubel@bistum-wuerzburg.de,
06021/392176.

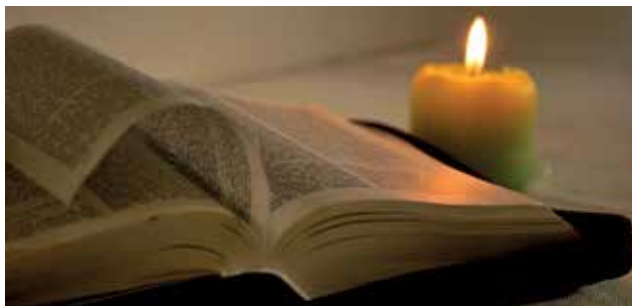
Für mehr Infos, Infotreffen-Link und Anmelde-Link besuchen Sie bitte:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

oder scannen den Qr-Code ab. Die Teilnahme am LUV-Kurs soll und wird nicht am Kostenbeitrag scheitern. Bitte sprich uns an, wenn es Schwierigkeiten oder Fragen gibt. ●

M. Schönwald





„Hinaus in die Tiefe“

Exerzitien im Alltag – neues Angebot in der Passionszeit

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden? Die „Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht.

Sich täglich eine halbe Stunde Auszeit gönnen, die Ruhe genießen, ein Bibelwort betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerzitien. Sie helfen, sich neu zu orientieren und Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken.

Das lateinische Wort „exercitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale tägliche Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für die Tiefe darin, für Gottes Wirken in unserem Alltag.

Für die persönliche Auszeit mitten im Alltag gibt es im Kursheft kurze Impulse. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen. Teilnehmen kann jede und jeder, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Die „Exerzitien im Alltag 2026“ tragen den Titel „Hinaus ins Tiefe“. Vier Wochen lang lassen wir uns anregen, das eigene Leben anders wahrzunehmen. „Fahre hinaus, wo es tief ist“. Dieses Wort von Jesus lädt uns persönlich ein: „Lass Tiefe zu. Gib deiner Sehnsucht Raum und geh einen inneren Weg.“

Wir laden Sie herzlich ein, dies in der kommenden Passionszeit auszuprobieren! ●

A. Kobler

Termine der vier Gruppentreffen, jeweils dienstags um **19.30 Uhr:**

24. Februar, 3. März, 10. März, 17. März 2026

Treffpunkt: Bibliothek im Gemeindehaus, Boppstr.

Begleitung: Andrea Pantring, Ulrike Schemann, Anette Kobler

Kursheft: 7€, zahlbar beim ersten Treffen

Anmeldung bitte bis zum 31. Januar 2026 im Pfarrbüro.

Gemeindeversammlung

St. Paulus -
Mit Dir -
für morgen

Abschied und Dank

Nach 13 Jahren Mitarbeit im Kirchenvorstand verabschieden wir **Isolde Herrmann** aus ihrem Ehrenamt. Während dieser langen Zeit hat sie das Leben in der St. Paulusgemeinde in vielen Phasen miterlebt, aufmerksam begleitet und viele Beschlüsse des Kirchenvorstandes mitgetragen.

Das Ehrenamt im Kirchenvorstand ist ein Amt auf Zeit – mit großer Verantwortung, freiwillig und unentgeltlich. Es braucht Menschen, die sich einbringen und mitdenken, damit Gemeinde lebendig bleibt. Diese Haltung hat I. Herrmann in besonderer Weise gezeigt.

Nun beginnt für sie eine neue Lebensphase, in der andere Aufgaben und Prioritäten Raum finden dürfen. Für diesen Schritt haben wir großes Verständnis und sagen ein **herzliches Dankeschön** für ihre Zeit, ihre Treue und ihre Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand.

Ganz loslässt I. Herrmann die Gemeinde jedoch nicht: Sie bleibt aktiv im Team des Seniorenkaffee, das sich einmal im Monat trifft, und spielt weiterhin im Posaunenchor, wo sie mit ihrem Spiel zum Klang unserer Gottesdienste beiträgt.

Wir wünschen ihr für die kommende Zeit Gottes Segen, Freude an dem, was bleibt und Zuversicht für das, was kommt. ●

V. Wölfe

Gemeindeversammlung Am Sonntag, 25. Januar 2026

Im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir herzlich ein zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus.

Bei Kaffee, Tee und vielleicht auch einem Stück Kuchen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen – offen, interessiert und auf Augenhöhe.

Die Gemeindeversammlung ist ein Ort, an dem Informationen geteilt, Fragen gestellt und Gedanken ausgetauscht werden können – ein offenes Forum, das Raum für Begegnung und Dialog schafft. Verantwortet wird sie von den beiden Pfarrerrinnen und dem Kirchenvorstand.

Inhaltlich geht es in diesem Jahr um mehrere Schwerpunkte, mit denen sich der Kirchenvorstand befasst:

Zum einen um das **Schutzkonzept unserer Gemeinde**, das einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander fördern soll.

Zum anderen möchten wir über die **zukünftige Entwicklung im Dekanat** informieren. Strukturen verändern sich, und in Zukunft wird man eher von Räumen sprechen, in denen kirchliches Leben gestaltet wird.

Außerdem werfen wir einen Blick auf die **Vielfalt unserer Gottesdienste**, die unser Gemeindeleben bereichern.

Und natürlich gibt es Raum für Ihre Fragen – auch für die, die Sie vielleicht schon länger mit sich tragen. Die Gemeindeversammlung ist auf etwa eine Stunde angesetzt. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer*innen und auf gute Gespräche. ●

V. Wölfe



St. Paulus Projektchor – komm sing mit!

Nach dem abgeschlossenen Projekt im Dezember startet unser St. Paulus Projektchor neu durch. Ab **Dienstag, 24.02.2026**, proben wir wöchentlich um **18.45 Uhr im Gemeindehaus** St. Paulus (Zugang: Boppstraße 17). In den Ferienzeiten finden keine Proben statt. Weitere Termine und Hinweise stehen im Ortsblättchen sowie im Gemeindebrief (Ausgabe März–Mai 2026).

Unser Projektchor ist offen für alle, die gern singen oder es ausprobieren möchten – mit Chorerfahrung oder ohne. Zum Projektstart darf geschnuppert werden: komm einfach zur ersten Probe, probier` dich aus, lern Chor und Leitung kennen. Danach wünschen wir uns Verbindlichkeit bis zum Ende des Projekts, damit wir musikalisch verlässlich zusammenwachsen.

Geleitet wird der Chor von der kompetenten Chorleiterin S. Rheinschmidt. Jede Probe beginnt mit einfachen Stimmbildungs-, Atem- und kleinen Körperübungen. So werden Stimme und Körper warm und wir kommen gut ins gemeinsame Singen. Ziel des Projekts ist die musikalische Mitgestaltung des Pfingstgottesdienstes. Dort singen wir, was wir erarbeitet haben.

Wir würden uns freuen, wenn wieder eine nette, gemischte Chorrunde zusammenkommt: Menschen, die Neugier und Freude am Singen mitbringen – für eine begrenzte, gut planbare Zeit. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen: einfach kommen, schnuppern, dabeibleiben – und Pfingsten mitsingen! ●

V. Wölflé



Neustart Bücherei

In der Bücherei St. Paulus tut sich wieder etwas. Geschichten verbinden Menschen, bringen miteinander ins Gespräch und öffnen Türen. Darum gibt es jetzt zwei neue regelmäßig stattfindende Angebote, die Lust auf Lesen und den Austausch machen.

GedankenRaum – Lesen und Leben teilen

Der GedankenRaum als offenes Treffen statt – mit Zeit zum Zuhören, Austauschen und Nachdenken. Mal steht ein Buch im Mittelpunkt, mal ein Thema aus dem Leben. Einfach ein Abend in guter Atmosphäre.

Termine: Freitag, 30.01. und 27.02., jeweils 18.30–20.00 Uhr

Geschichten für Herz und Mut – Vorlesen für Kinder

Dieses Angebot richtet sich an Kinder von 4 bis 8 Jahren. Gemeinsam hören wir Geschichten, die Mut machen und das Herz berühren. Es geht um Freundschaft, Vertrauen, Familie und kleine Alltagsabenteuer, in denen Kinder sich wiederfinden können.

Termine: Sonntag, 18.01. und 01.03., jeweils 10.00 Uhr

Beide Angebote finden in der **Bücherei St. Paulus, Boppstr. 17**, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gestaltet werden die Treffen von O. Penner und K. Klein, die die Bücherei Schritt für Schritt wieder mit Leben füllen.

Wer Freude an Büchern, Begegnung und guten Ideen hat, ist herzlich eingeladen, das Bücherteam zu unterstützen. ●

V. Wölflé



Foto: V. Wölfe

Seniorenkaffee – im Gemeindehaus

Zugang über Boppstraße 17.

Das Seniorenkaffee St. Paulus ist ein Ort, an dem man sich begegnen, miteinander reden, lachen und einen entspannten Nachmittag verbringen kann. Willkommen sind alle, die sich auf offene Gespräche freuen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei.

Jedes Treffen, von **14.30 - ca. 16:30 Uhr**, beginnt mit einer kurzen Meditation zum Ankommen und Durchatmen. Danach ist Zeit für Kaffee/Tee und Kuchen, Gespräche und Begegnung. Im Anschluss gibt es ein Thema.

Die nächsten Termine:

Montag, 8. Dezember 2025 – „Vorfreude auf Weihnachten“

Ein Nachmittag mit Texten, Musik und Gedanken rund um das, was diese Zeit schön macht. Gestaltung: V. Wölfe

Montag, 12. Januar 2026 – Digitale Sprechstunde für Ältere

Ein praktisches Angebot der VHS: Fragen rund ums Handy/Smartphone können gestellt werden – WhatsApp, Fotos, Kontakte, Einstellungen u. v. m. Bitte das eigene Handy mitbringen!

Montag, 23. Februar 2026 – „Geselliges Treffen nach Fasching“

Ein heiterer Nachmittag mit Humor, Musik und guter Laune, gestaltet von Heribert Englert.

Kommen Sie vorbei – gute Begegnungen beginnen oft mit einer Tasse Kaffee. ●

V. Wölfe und das Team

Schlaue Graue – der Filmtreff

Die Volkshochschule Aschaffenburg und die Stadt Aschaffenburg laden in Zusammenarbeit mit dem Seniorenkreis St. Paulus herzlich ein zu „**Schlaue Graue – der Filmtreff**“.

Mittwoch, 14. Januar 2026

Gemeindehaus St. Paulus, Boppstraße 17
Einlass ab 14:00 Uhr, Filmbeginn 14:30 Uhr

Gemeinsam einen guten Film sehen – das macht einfach Freude. Die Reihe „Schlaue Graue“ bietet Kino-Gefühl am Nachmittag: entspannt, barrierefrei und in angenehmer Runde. Getränke und kleine Knabbereien stehen bereit.

Jessica Euler, 1. Bürgermeisterin der Stadt Aschaffenburg, sagt dazu:

„Filme sieht man in jedem Alter gern. Ein gemeinsamer Filmnachmittag ist bereichernd – man erlebt etwas zusammen und entdeckt andere Blickwinkel.“

Die Filmtitel werden vorab nicht bekannt gegeben – kleine Überraschungen dürfen sein. Gezeigt werden Filme, die berühren, verständlich erzählt sind und lange nachklingen.

Bei uns können Sie einen Film gemeinsam schauen – in Gesellschaft statt allein vor dem Fernseher. Wer Lust auf einen entspannten „Kino-Nachmittag vor Ort“ hat, ist hier genau richtig: kostenfrei, ohne Anmeldung, allein oder in Begleitung – einfach kommen und genießen.

Herzliche Einladung – Film ab in St. Paulus! ●

V. Wölfe



Quelle: Internet

Adventskonzert

Dienstag, 9.12.2025, 18:30 Uhr

Unter dem Motto „That's Christmas to me“ spielen M. Möckl, Sopran, Bettina Linck, Harfe, Eva-Maria Claas, Klavier und der FEMM-Frauenchor weihnachtliche Klänge in der Pauluskirche.

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten. ●

M. Möckl

Gemeinsam Weihnachten entgegen.

Donnerstag, 18.12., 18:30 Uhr

Oft wurden wir gefragt: „Könntet ihr nicht einmal ein Weihnachtssingen machen?“ – jetzt ist es so weit! Wir laden ein zu Liedern, Handglockenklängen, Gedanken und fröhlichem Singen.

Bekannte Weihnachtslieder wechseln sich mit adventlichen Beiträgen des St.-Paulus-Projektchores (Leitung: S. Rheinschmidt) ab. Der Handglockenchor (Leitung: K. Döriges) lässt dazu stimmungsvoll seine Glocken erklingen und schafft eine besondere Atmosphäre. An der Orgel begleitet L. Vestner. Zwischen den musikalischen Beiträgen gibt es Gedanken, die zum Schmunzeln oder Nachdenken anregen.

Ein Abend, an dem man beschwingt und summend nach Hause geht – Weihnachten entgegen. ●

V. Wölfe



Fotos: B. Unterköfler

Handglocken-Quartett

Dienstag, 30.12.2025, 16:00 Uhr

Handglocken kennen Sie in der Pauluskirche bereits. Der Aschaffener Handglockenchor spielt jährlich ein Konzert in der Pauluskirche und wirkt auch in manchen Gottesdiensten mit.

Das Quartett kLEeBLatt bietet jedoch nicht nur etwas für die Ohren, sondern auch für die Augen. Anja Liese, Harald Liese, Yvonne Unterköfler und Kristin Döriges bewegen die 61 Handglocken und 37 Klangstäbe.

Als gemischtes Doppel aus den beiden **Handglockenchören in Gotha (Thüringen) und Aschaffenburg** bringen die vier Glockenspieler geistliche wie weltliche Musik zum Erklingen. Durch verschiedene Spieltechniken und Rhythmen gestaltet das Quartett ein abwechslungsreiches Konzert.

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten. ●

K. Döriges, Chorleiterin

Valentinskonzert

Samstag, 7.2.2026, 18:30 Uhr

Es erklingen romantische Duette, gefühlvolle Lieder und zeitlose Klassiker, interpretiert von Miriam Möckl, Sopran, Johannes Haßkerl, Tenor, Roman Soltys, Violine und Maria Franzke, Klavier, deren Ausdruckskraft Herz und Seele berührt. In kunstvollen Arrangements und feinsinniger Darbietung werden Musikstücke lebendig, die von Nähe und Fernweh erzählen, vom ersten Blick, vom letzten Tanz – und von all den Momenten dazwischen, die Liebe so unvergesslich machen.

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten. ●

M. Möckl

Aus Datenschutzgründen kein Bild.

26.9., Tagesfahrt Rüdesheim

Aus Datenschutzgründen kein Bild.

5.10. Erntedank - Gottesdienst



5.10. Suppen-Produzentinnen



5.10. Kirche Kunterbunt, St. Konrad





5.10. Kirche Kunterbunt, St. Konrad



10.10., Ökumen. Gehbet



11.10. Konzert mit M. Möckl, J. Haßkerl und M. Franzke



Aus Datenschutzgründen
kein Bild.

12. 10. GoDie mit Engagierten aus der Hospizarbeit